

Feststellungsentwurf
Widmung, Umstufung, Einziehung
für
den Neubau der
A 39 Lüneburg - Wolfsburg, Abschnitt 1

<p style="text-align: center;">Aufgestellt:</p> <p style="text-align: center;">Lüneburg, den 18.04.2012..... Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Lüneburg</p> <p>im Auftrage gez. Padberg.....</p>	

Künftige Netzgestaltung - Umstufungskonzept

Die zukünftige Trasse der A 39 verläuft zwischen der Anschlussstelle Lüneburg-Nord und dem Knoten B 4/B 216 auf der bisherigen Trasse der Bundesstraße 4.

Die B 4 wird nach Fertigstellung der A 39 zwischen der A 39 – AS Lüneburg-Nord und der B 216 zur Autobahn aufgestuft.

Die B 4 verliert zukünftig zwischen dem Knoten B 4/B 209 südlich Lüneburg und dem Knoten B 71/B 191 östlich Uelzen mit Verkehrsübergebe der neu gebauten A 39 und B 190n ihre Funktion als Straße des weiträumigen Verkehrs und wird daher rechtzeitig nach Fertigstellung verkehrswirksamer Abschnitte der A 39 schrittweise in die sich nach Landesrecht ergebende Straßenklasse abgestuft.